

Verhaltenskodex des Vereins PCs für alle

Helfen statt Wegwerfen – Technik sinnvoll nutzen, Chancen ermöglichen und Menschen respektvoll begegnen.

1. Unser Selbstverständnis

Der gemeinnützige Verein **PCs für alle** setzt sich für digitale Teilhabe, soziale Gerechtigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein.

Wir übernehmen gebrauchte IT-Geräte, bereiten sie fachgerecht auf und geben sie kostenlos an Menschen weiter, die sich diese Geräte nicht selbst leisten können, sowie an Schulen, gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen.

Unsere Arbeit verbindet soziale Verantwortung mit ökologischer Nachhaltigkeit. Wir wollen nicht nur funktionierende Computer zur Verfügung stellen, sondern Menschen den Zugang zu Bildung, Information, Kommunikation und gesellschaftlicher Teilhabe erleichtern.

Wir sind überzeugt, dass der Zugang zu digitaler Technik heute eine wesentliche Voraussetzung für Chancengleichheit ist. Niemand soll aufgrund seiner finanziellen Situation von der digitalen Welt ausgeschlossen werden.

Dieser Verhaltenskodex bildet die Grundlage unseres Handelns. Er gilt für alle, die im Namen oder im Auftrag von PCs für alle tätig sind, insbesondere für Vereinsorgane, Mitglieder, freiwillige Mitarbeiter und sonstige Personen, die unsere Arbeit unterstützen.

2. Menschenwürde, Respekt und Gleichbehandlung

Jeder Mensch verdient Respekt, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Religion, seiner Weltanschauung, einer Behinderung, seiner sozialen oder finanziellen Situation oder anderen persönlichen Merkmalen.

Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe. Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, sind keine Bittsteller, sondern gleichberechtigte Mitglieder unserer Gesellschaft.

Wir verpflichten uns daher:

- Alle Menschen mit Würde, Respekt und Wertschätzung zu behandeln.
- Niemanden zu diskriminieren, auszugrenzen oder aufgrund seiner Lebenssituation herabzusetzen.
- Vorurteile und persönliche Zuschreibungen bei unseren Entscheidungen zu vermeiden.
- Die Selbstbestimmung und die persönlichen Grenzen der Menschen zu respektieren, die wir unterstützen.
- Ein Umfeld zu schaffen, in dem sich Menschen unabhängig von ihren persönlichen Voraussetzungen willkommen und sicher fühlen können.

Unsere Hilfe ist kein Instrument zur Bevormundung. Wir unterstützen Menschen dabei, ihre Möglichkeiten selbstbestimmt zu nutzen.

3. Soziale Verantwortung und faire Vergabe

Unsere Ressourcen sind begrenzt. Deshalb tragen wir eine besondere Verantwortung dafür, dass gespendete Geräte jenen Menschen und Einrichtungen zugutekommen, die sie benötigen.

Wir bemühen uns um eine nachvollziehbare, sachgerechte und faire Verteilung unserer Geräte.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Die soziale Zielsetzung des Vereins steht im Mittelpunkt unserer Entscheidungen.
- Die Vergabe erfolgt kostenlos. Niemand darf aus einer Gerätevergabe einen persönlichen finanziellen Vorteil ziehen.
- Die Unterstützung richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und den Möglichkeiten des Vereins.
- Persönliche Bekanntschaften, gesellschaftlicher Status, Einfluss oder persönliche Sympathien dürfen nicht ausschlaggebend für eine bevorzugte Behandlung sein.
- Entscheidungen über die Vergabe von Geräten sollen nach einheitlichen und sachlichen Kriterien, so niederschwellig wie möglich, erfolgen.
- Wir behandeln Menschen, die um Unterstützung ansuchen, vertraulich und respektvoll.

Wir können nicht jeden Bedarf erfüllen. Wo wir nicht helfen können, bemühen wir uns dennoch um einen fairen und respektvollen Umgang.

4. Datenschutz und verantwortungsvoller Umgang mit Daten

Der Schutz persönlicher Daten ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Verantwortung gegenüber Spender, unterstützten Personen, Partnerorganisationen und Mitarbeiter.

Computer und andere IT-Geräte können vertrauliche Informationen enthalten. Wir behandeln diese Daten mit besonderer Sorgfalt.

Wir verpflichten uns:

- Gespendete Datenträger und Geräte nach den vorgesehenen fachgerechten Verfahren zu behandeln und Daten sicher zu löschen.
- Vertrauliche Informationen weder unbefugt einzusehen noch weiterzugeben oder anderweitig zu nutzen.
- Personenbezogene Daten nur zu rechtmäßigen, festgelegten Zwecken und im erforderlichen Umfang zu verarbeiten.
- Zugriffsrechte auf sensible Daten auf jene Personen zu beschränken, die diese für ihre Aufgaben benötigen.
- Informationen über die finanzielle, familiäre oder persönliche Situation unterstützter Menschen vertraulich zu behandeln.
- Datenschutzverletzungen und den Verlust vertraulicher Informationen unverzüglich an die zuständigen Personen im Verein zu melden.

Wir veröffentlichen Fotos, Namen, persönliche Geschichten oder andere Informationen über unterstützte Menschen nur mit einer geeigneten Rechtsgrundlage und unter Beachtung ihrer Privatsphäre.

Die technische Aufbereitung eines Geräts ist erst dann verantwortungsvoll abgeschlossen, wenn auch der Schutz der darauf gespeicherten Daten berücksichtigt wurde.

5. Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Funktionstüchtige oder reparierbare IT-Geräte sollen nicht unnötig zu Elektroschrott werden.

Durch Wiederverwendung, Reparatur und Aufbereitung verlängern wir die Nutzungsdauer von Geräten und leisten einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Unsere Grundsätze sind:

- Wiederverwenden vor Wegwerfen, sofern dies technisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll ist.
- Geräte möglichst lange sinnvoll nutzen und reparierbare Hardware erhalten.
- Elektroschrott und unnötigen Ressourcenverbrauch vermeiden.
- Nicht mehr verwendbare Geräte und Komponenten sachgerecht und unter Beachtung der geltenden Vorschriften entsorgen oder verwerten lassen.
- Bei Transport, Lagerung und Aufbereitung auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Material und Energie achten.
- Die soziale Wirkung unserer Arbeit mit ökologischer Verantwortung verbinden.

Unser Motto „Helfen statt Wegwerfen“ bedeutet, dass wir aus vorhandenen Ressourcen neue Chancen schaffen wollen.

6. Integrität und Unabhängigkeit

Wir handeln ehrlich, verantwortungsvoll und im Interesse des Vereinszwecks.

Das Vertrauen von Spender, unterstützten Menschen, Partnerorganisationen und der Öffentlichkeit ist eine wesentliche Voraussetzung für unsere Arbeit. Dieses Vertrauen darf nicht für persönliche Vorteile missbraucht werden.

Wir verpflichten uns:

- Vereinsmittel, Geldspenden, Sachspenden und Arbeitsmittel ausschließlich im Einklang mit dem Vereinszweck und den geltenden Regeln zu verwenden.
- Keine persönlichen finanziellen oder sonstigen Vorteile aus unserer Tätigkeit zu ziehen, die mit unseren Aufgaben oder dem Vereinszweck unvereinbar sind.
- Bestechung, Korruption, Veruntreuung und andere Formen des Missbrauchs abzulehnen.
- Entscheidungen nach sachlichen Kriterien und im Interesse des Vereins zu treffen.
- Unzulässige Einflussnahme auf die Vergabe von Geräten oder die Verwendung von Vereinsmitteln zurückzuweisen.

- Tatsachen gegenüber Spender, Partner und Öffentlichkeit wahrheitsgemäß darzustellen.

PCs für alle ist dem gemeinnützigen Vereinszweck verpflichtet. Kooperationen mit Unternehmen, öffentlichen oder privaten Einrichtungen und anderen Organisationen dürfen unsere ethischen Grundsätze nicht beeinträchtigen.

7. Transparenz und verantwortungsvoller Umgang mit Spenden

Wir wissen, dass hinter jeder Geräte- und Geldspende Vertrauen steht. Spender überlassen uns Ressourcen in der Erwartung, dass diese sinnvoll und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Wir gehen mit diesem Vertrauen sorgfältig um.

Daher verpflichten wir uns:

- Sach- und Geldspenden entsprechend dem Vereinszweck einzusetzen.
- Die Verwendung von Vereinsmitteln nachvollziehbar zu dokumentieren.
- Über unsere Tätigkeit, unsere Ziele und unsere Ergebnisse wahrheitsgemäß zu informieren.
- Erfolge und Leistungen realistisch darzustellen und keine falschen oder irreführenden Angaben zu machen.
- Die Privatsphäre von Spender und unterstützten Menschen zu respektieren.
- Interessenkonflikte offenzulegen und angemessen zu behandeln.

Transparenz bedeutet für uns nicht, vertrauliche Informationen offenzulegen. Sie bedeutet, über unsere Arbeit ehrlich Auskunft zu geben und mit den uns anvertrauten Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen.

8. Freiwilliges Engagement und Zusammenarbeit

PCs für alle lebt vom Engagement zahlreicher Menschen, die ihre Zeit, ihre Kenntnisse, ihre Fähigkeiten und ihre Energie für einen sozialen Zweck einsetzen.

Wir achten die Arbeit unserer freiwilligen Mitarbeiter und begegnen einander mit Respekt. Unterschiedliche Erfahrungen, Kenntnisse und Perspektiven verstehen wir als Bereicherung.

Wir verpflichten uns:

- Freiwillige fair, respektvoll und wertschätzend zu behandeln.
- Aufgaben entsprechend den jeweiligen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu übertragen.
- Wissen weiterzugeben und gegenseitige Unterstützung zu fördern.
- Ein respektvolles Arbeitsumfeld frei von Mobbing, Belästigung, Einschüchterung und Gewalt zu schaffen.
- Konflikte möglichst sachlich und konstruktiv zu lösen.
- Die Grenzen und die persönliche Verfügbarkeit freiwilliger Mitarbeiter zu respektieren.
- Verantwortung für die eigenen Aufgaben und Entscheidungen zu übernehmen.

Unser gemeinsames Ziel ist wichtiger als persönliche Eitelkeiten oder individuelle Interessen.

9. Interessenkonflikte und persönliche Beziehungen

Persönliche Beziehungen, wirtschaftliche Interessen oder andere Verpflichtungen können mit den Interessen des Vereins in Konflikt geraten.

Solche Situationen sind nicht immer vermeidbar. Entscheidend ist, dass wir verantwortungsvoll damit umgehen.

Personen, die für PCs für alle Entscheidungen treffen oder vorbereiten, verpflichten sich:

- Tatsächliche oder mögliche Interessenkonflikte offenzulegen.
- Persönliche Vorteile nicht über die Interessen des Vereins und dessen Begünstigte zu stellen.
- Bei Entscheidungen über Personen oder Organisationen, zu denen ein besonderes persönliches oder wirtschaftliches Verhältnis besteht, besondere Sorgfalt walten zu lassen.
- Sich gegebenenfalls aus Entscheidungen zurückzuziehen, wenn eine objektive Beurteilung nicht gewährleistet ist.
- Die Verwendung von Vereinsressourcen für private Zwecke zu unterlassen, sofern diese nicht ausdrücklich und ordnungsgemäß genehmigt ist.

Maßgeblich ist, dass Entscheidungen dem Vereinszweck dienen und auch gegenüber Mitgliedern, Spender und Öffentlichkeit nachvollziehbar begründet werden können.

10. Verantwortung gegenüber Kindern und schutzbedürftigen Menschen

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie von Menschen, die sich in schwierigen sozialen oder wirtschaftlichen Situationen befinden.

Diese Verantwortung nehmen wir ernst.

Wir verpflichten uns:

- Die Würde, Sicherheit und Privatsphäre von Kindern, Jugendlichen und anderen schutzbedürftigen Personen besonders zu achten.
- Jede Form von Ausbeutung, Einschüchterung, Missbrauch oder unangemessener Einflussnahme abzulehnen.
- Persönliche Abhängigkeiten nicht auszunutzen.
- Bei der Kommunikation und bei der Veröffentlichung von Bildern oder Geschichten besonders sorgfältig vorzugehen.
- Unterstützte Menschen nicht für Werbezwecke oder öffentliche Darstellungen unter Druck zu setzen.
- Hinweise auf schwerwiegende Fehlverhalten oder Gefährdungen ernst zu nehmen und angemessene Schritte einzuleiten.

Hilfe darf nicht an die Verpflichtung geknüpft werden, sich öffentlich zu zeigen, persönliche Geschichten preiszugeben oder eine bestimmte Gegenleistung zu erbringen.

11. Verantwortung in der Öffentlichkeit und in der digitalen Kommunikation

Wir vertreten PCs für alle gegenüber Spender, Partnerorganisationen, unterstützten Menschen und der Öffentlichkeit.

Unsere Kommunikation prägt das Vertrauen in den Verein. Deshalb handeln wir auch in sozialen Medien, bei Veranstaltungen und im persönlichen Kontakt verantwortungsvoll.

Wir verpflichten uns:

- Sachlich, respektvoll und wahrheitsgemäß zu kommunizieren.
- Keine vertraulichen Informationen ohne Berechtigung zu veröffentlichen.
- Menschen, denen wir helfen, nicht bloßzustellen oder ihre Notlage für Aufmerksamkeit auszunutzen.
- Bilder, Zitate und Erfolgsgeschichten mit der erforderlichen Zustimmung und unter Wahrung der Privatsphäre zu verwenden.
- Die Herkunft, Verwendung und Wirkung von Spenden korrekt darzustellen.
- Im Namen des Vereins keine irreführenden Aussagen oder unautorisierten Zusagen zu machen.

Wir wollen auf soziale Probleme aufmerksam machen, ohne die Würde der Menschen zu verletzen, die von diesen Problemen betroffen sind.

12. Internationale Solidarität und Partnerschaften

PCs für alle unterstützt Menschen und Organisationen über regionale und nationale Grenzen hinweg. Wir verstehen digitale Teilhabe als eine globale gesellschaftliche Aufgabe.

Bei der Zusammenarbeit mit internationalen Partner handeln wir verantwortungsvoll und respektvoll.

Wir achten darauf:

- Lokale Bedürfnisse und Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.
- Partnerorganisationen und die Menschen vor Ort respektvoll einzubeziehen.
- Sachspenden möglichst bedarfsgerecht und sinnvoll einzusetzen.
- Bei Transporten und Übergaben auf eine nachvollziehbare und verantwortungsvolle Abwicklung zu achten.
- Die geltenden rechtlichen Bestimmungen sowie einschlägige Anforderungen an Datenschutz, Export und Transport einzuhalten.
- Keine Versprechen abzugeben, deren Erfüllung wir nicht sicherstellen können.

Internationale Zusammenarbeit soll nachhaltig helfen, bestehende Möglichkeiten stärken und Menschen vor Ort zugutekommen.

13. Umgang mit Verstößen und ethischen Bedenken

Dieser Verhaltenskodex soll im Alltag Orientierung geben und dabei helfen, schwierige Situationen verantwortungsvoll zu beurteilen.

Alle Personen, für die dieser Kodex gilt, sind eingeladen und aufgefordert, ethische Bedenken, mögliche Interessenkonflikte und vermutete Verstöße anzusprechen.

Wir verpflichten uns:

- Hinweise ernst zu nehmen und sachlich zu prüfen.
- Personen, die in gutem Glauben auf mögliche Missstände hinweisen, vor ungerechtfertigten Nachteilen zu schützen.
- Vertraulichkeit im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten zu wahren.
- Bei festgestellten Verstößen angemessene Maßnahmen zu ergreifen.
- Aus Fehlern zu lernen und notwendige Verbesserungen umzusetzen.

Hinweise sollen an eine geeignete Ansprechperson des Vereins oder, wenn erforderlich, an ein zuständiges Vereinsorgan gerichtet werden. Betrifft ein Hinweis die betreffende Ansprechperson selbst, soll eine andere geeignete und möglichst unabhängige Stelle eingeschaltet werden.

Schwerwiegende Verstöße können Konsequenzen für die weitere Mitarbeit oder die Ausübung von Vereinsfunktionen haben. Dabei sind die geltenden gesetzlichen und vereinsinternen Bestimmungen einzuhalten.

14. Umsetzung und Weiterentwicklung

Der Verhaltenskodex ist nicht nur eine Erklärung unserer Werte, sondern ein Maßstab für unser tägliches Handeln.

Die zuständigen Vereinsorgane tragen im Rahmen ihrer Aufgaben Verantwortung dafür, dass diese Grundsätze bekannt sind, berücksichtigt werden und in der Praxis Anwendung finden.

Der Kodex soll regelmäßig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt werden. Dabei sollen Erfahrungen aus der Vereinsarbeit, Rückmeldungen von Mitarbeiter und Partnerorganisationen sowie neue rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen berücksichtigt werden.

Alle Personen, die für PCs für alle tätig sind, sollen die Grundsätze dieses Kodex kennen und sich bemühen, sie im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben einzuhalten.

Unsere gemeinsame Verpflichtung

Wir von PCs für alle wollen mit unserer Arbeit einen konkreten Beitrag zu einer gerechteren, solidarischeren und nachhaltigeren Gesellschaft leisten.

Wir geben gebrauchten Geräten ein zweites Leben und ermöglichen Menschen neue Chancen.

Wir handeln respektvoll, ehrlich, transparent und verantwortungsvoll. Wir schützen die Würde und die Privatsphäre der Menschen, denen wir helfen, und gehen mit den uns anvertrauten Ressourcen sorgfältig um.

Unser Anspruch ist es, nicht nur Gutes zu tun, sondern es auch auf eine gute, faire und verantwortungsvolle Weise zu tun.

PCs für alle – Helfen statt Wegwerfen.
